

REISE-ID: 2863

17-tägige Schiffsreise mit 11-tägiger Flusskreuzfahrt auf dem Ganges



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Exklusiv-Charter mit 10 Nächten an Bord des Flusskreuzfahrtschiffs RV Ganga Vilas mit nur 18 Kabinen
- Außergewöhnliche Reiseroute vom Ganges-Delta über Varanasi nach Delhi
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung von Kalkutta bis Delhi
- Kalna: Bengalens Schatzkästchen mit 1.000 Terrakotta-Kuppeln
- Bodhgaya: Der Ort, an dem Buddha erleuchtet wurde
- Authentischer Dorf-Alltag an den Ufern des Ganges
- Varanasi: Heilige Zeremonien vor einer Traumkulisse
- Kalkutta und Delhi: Zwei Metropolen zwischen Hightech und Tradition
- Auf Wunsch: Tagesausflug zum weltberühmten Taj Mahal

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kalkutta	1 • ITC Sonar	●●●●
Bodhgaya	1 • Hyatt Place	●●●●
Varanasi	1 • Radisson Hotel	●●●●
Delhi	2 • The Leela Ambience Convention Hotel Delhi	●●●●

Kombinieren und mehr erleben

Kombinieren Sie Ihre Schiffsreise mit der Vorreise **Unbekanntes Bangladesch** (S. 101, Reise-ID: 2880) und der Verlängerungsreise **Erlebnis Himalaya** (S. 100, Reise-ID: 2879).



Sie fahren mit der RV Ganga Vilas.

„Schauen Sie aufmerksam links und rechts der Reling auf den vorüberziehenden Fluss: Vielleicht erspähen Sie den seltenen Ganges-Delfin!“

Sandra Palupski, Indien-Expertin



Ganges-Ufer in Varanasi



EXKLUSIV-CHARTER: HEILIGER GANGES – ZWISCHEN DELTA UND HIMALAYA

Diese epische Reise an Bord der komfortablen RV Ganga Vilas folgt dem Lauf des Ganges vom weitverzweigten Ganges-Delta über Varanasi nach Delhi. Sie erleben den Trubel der Metropolen Kalkutta und Delhi, meditieren im Schatten des Bodhi-Baumes, unter dem Buddha einst Erleuchtung fand, und lassen sich verzaubern vom magischen Lichtermeer der abendlichen Aarti-Zeremonien in Varanasi. Auf Ihrer Schiffsreise durch Indiens Provinzen Bihar, Jharkand und Westbengalen erhalten Sie einen Einblick in das Alltagsleben am großen Strom und begegnen Fischern, Handwerkern und Mönchen. Und wenn Sie mögen, lassen Sie anschließend die majestätischen Gipfel der Himalaya-Vorberge auf sich wirken und tauchen ein in die spirituelle Seele Indiens.

1. Tag Flug von Deutschland nach Kalkutta

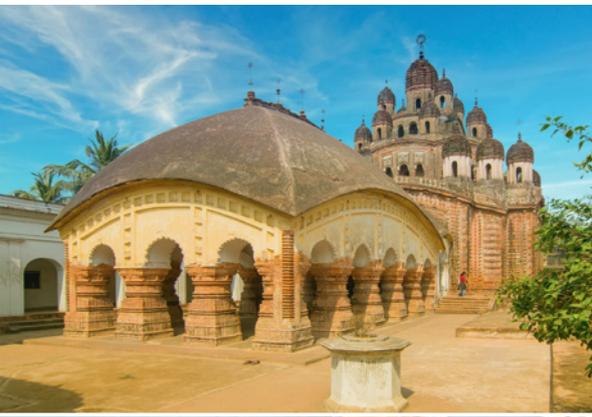
2. Tag Namaste, Indien Morgens begrüßt Sie Ihre Reiseleitung herzlich am Flughafen von Kalkutta. Nach einer Erholungspause erwartet Sie Bengalens aufregende Metropole, eine faszinierende Mischung aus buntem Chaos und spiritueller Schönheit. Sie war bis 1911 Hauptstadt Britisch-Indiens und ist bis heute Indiens intellektuelles und künstlerisches Zentrum. Vom Einfluss des British Empire zeugen das riesige Victoria Memorial ganz aus weißem Marmor und die prunkvollen Kolonialbauten am BBD Bag. Im Mutterhaus folgen Sie den Spuren der größten Berühmtheit der Stadt, Mutter Teresa. Sie logieren heute im Deluxe-Hotel in Kalkutta. (A)

3. Tag Oh Kalkutta! Ihr Tag beginnt mit einem wahren Feuerwerk der Farben bei einem Abstecher zum berühmten Blumenmarkt unter der Howrah Bridge, dem Wahrzeichen der Stadt. Von hier fahren Sie ins

Töpferviertel Kumartuli, wo hinduistische Götterbilder für verschiedenste Feierlichkeiten gefertigt werden. Am Kai des Hugli-Flusses erwartet Sie dann die RV Ganga Vilas, Ihr schwimmendes Zuhause für die kommenden zehn Nächte. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Crew machen Sie es sich an Bord gemütlich. (FMA)

4. Tag Leinen los auf dem Ganges! Nach dem Frühstück legt Ihr Schiff auf dem Hugli, einem rund 260 km langen Mündungsarm des Ganges, ab. Bald passieren Sie die Howrah Bridge und lassen Kalkuttas Vororte hinter sich. Am Ufer tauchen immer wieder prächtige Gebäude aus der Kolonialzeit auf, denn das Ganges-Delta war das Einfallstor der europäischen Mächte. (FMA)

5. Tag 1.000 Kuppeln Heute geht es mit E-Rikschas auf Erkundungstour. Kalna gleicht einem Freilichtmuseum bengalischer Terrakotta-Architektur aus dem 17. bis 19. Jh. Einzigartig in ganz Indien ist



Auf dem Gemüsemarkt



der Gebäudekomplex der 108 Shiva-Tempel Nava Kailash, der aus zwei konzentrischen Ringen mit 34 bzw. 74 aneinandergereihten Tempelschreinen besteht. Andere Tempel sind über und über geschmückt mit Helden der hinduistischen Mythologie, aber auch mit Szenen des täglichen Lebens. Zurück im Hier und Jetzt bummeln Sie durch das bunte Treiben des Gemüsemarkts. Nachmittags fährt Ihr Schiff weiter stromaufwärts. (FMA)

6. Tag Kupfer und Messing Am Morgen gehen Sie im Handwerkerdorf Matiari an Land und schauen den Meistern bei der Arbeit über die Schultern. Aus recyceltem Kupfer entstehen hier exquisite Töpfe, Platten und Schalen. Beim Spaziergang durch den Ort bietet sich Gelegenheit für das eine oder andere Schwätzchen, denn die Neugier ist durchaus beidseitig. Auf der Weiterreise gen Norden zieht das Landleben der dichtbesiedelten Provinz Westbengalen an Ihnen vorüber. Fischerboote und Lastkähne kreuzen Ihren Weg, am Ufer waschen Frauen in bunten Saris ihre Wäsche. (FMA)

7. Tag Im Palast des Nawab Murshidabad war im 18. Jh. Hauptstadt des unabhängigen Bengalen. Davon zeugen historische Bauten wie die trutzigen Ruinen der Katra-Moschee mit ihren unzähligen Kuppeln, die Sie per Rikscha erreichen. Der prunkvolle Hazarduari-Palast, Sitz des letzten Nawab von Bengalen, dominiert das Fluss-Panorama. Griechische Säulen, über 1.000 echte und falsche Türen sowie zahlreiche Antiquitäten spiegeln den wachsenden Ein-

fluss europäischer Kolonialmächte wider. Murshidabad galt als eines der Zentren für Elfenbeinschnitzerei in Westbengalen. Seit dem Handelsverbot für Elfenbein haben sich die Handwerker auf das Schnitzen von Palisander und Sandelholz verlegt. (FMA)

8. Tag In der Farraka-Schleuse Der heutige Flussabschnitt bezaubert durch seine landschaftliche Schönheit. Auch Vogelliebhaber kommen auf ihre Kosten, denn zwischen Oktober und Februar rasten hier ungezählte Zugvogel-Arten. Zunächst passieren Sie die Schleuse von Farraka. Durch den Bau des Farraka-Damms wurde eine Durchfahrt vom Ganges zum Meer möglich. Sie verlassen den Hugli und erreichen über einen Verbindungskanal den Hauptarm des Ganges im Bundesstaat Jharkand. (FMA)

9. Tag Alltag am Strom Vormittags fahren Sie weiter flussaufwärts. Lehnen Sie sich entspannt an Bord zurück und genießen Sie die Szenerien des ländlichen Indiens, die am Ufer an Ihnen vorbeiziehen. Mit etwas Glück sichten Sie einen der seltenen Ganges-Delfine. Spannende Bordvorträge stimmen Sie auf die kommenden Abenteuer ein. Bald verlassen Sie den Bundesstaat Jharkand und erreichen den Bundesstaat Bihar. (FMA)

10. Tag Ein Hort der Gelehrsamkeit Vom Städtchen Bateshwarsthan führt ein faszinierender Ausflug durch grüne Hügel zu den Ruinen von Vikramshila, seit dem 8. Jh. eine der bedeutendsten Kloster-Universitäten Indiens. Das größte gefun-

dene Einzelbauwerk der ganz aus Ziegelsteinen errichteten Stätte ist ein 330 m langes quadratisches Gebäude mit 208 Räumen. (FMA)

11. Tag Lebendiger Hinduismus Heute ankeren Sie in der Stadt Munger mit ihrem imposanten Fort und dem Friedhof der East India Company. Hier besuchen Sie den Chandika Sthan-Tempel, um den sich ungezählte hinduistische Göttersagen ranken, und erleben hautnah, wie tief der Hinduismus noch heute auf dem Land verankert ist. Beim Abendessen fahren Sie unter der gewaltigen Stahlbrücke Mokameh Ghat hindurch. (FMA)

12. Tag Ganges-Idylle Am Morgen halten Sie im Dörfchen Simaria und spazieren bald mitten durch Indiens Landleben. Nachmittags erreichen Sie Patna, das Ziel Ihrer Schiffsreise und Hauptstadt der Provinz Bihar. Beim Farewell-Dinner an Bord verzaubern Sie indische Klänge. (FMA)

13. Tag Wo Buddha erleuchtet wurde Morgens heißt es Abschied nehmen von der RV Ganga Vilas und ihrer Crew. Der Vormittag gehört Patna, einem der ältesten kontinuierlich bewohnten Orte der Erde und Sitz diverser Dynastien. Nach dem Besuch der Ausgrabungsstätte Kumrahar fahren Sie südwärts bis Bodhgaya, einer der bedeutendsten Pilgerstätten des Buddhismus. Buddhisten aus ganz Asien kamen nach Bodhgaya und errichteten 45 Klöster und Tempel. Denn hier fand Siddhartha Gautama um das Jahr 534 v. Chr. unter



einem Bodhi-Baum die Erleuchtung. Im Mahabodhi-Tempel, der zum UNESCO-Welterbe zählt, wächst der Abkömmling jenes Baumes. Sie logieren heute in Bodhgaya im Hotel. (FA)

14. Tag Heilige Stadt Varanasi Von Bodhgaya aus fahren Sie durch die Ganges-Ebene und erreichen Varanasi. Voller Verwunderung reiben Sie sich die Augen: Ist das eine Fata Morgana, eine Filmkulisse oder doch Realität? Pilger, die sich in den heiligen Fluten frei von Sünden waschen, meditierende Yogis und Trauernde, die die Asche ihrer Verstorbenen verstreuen. Abends fahren Sie mit Booten hinaus auf den Ganges und werden Zeuge der Aarti-Zeremonie, bei der Gläubige und Priester mit flackernden Öllampen den heiligen Ganges beschwören. Sie logieren heute in Varanasi im Hotel. (FA)

15. Tag Altes und neues Delhi Noch ganz beseelt von diesen Eindrücken fahren Sie zum Flughafen und fliegen über die weite Ganges-Ebene nach Delhi. Nachmittags stürzen Sie sich mit einer Riksha in den Trubel der Altstadt. An Silberschmieden und Zuckerbäckern vorüber geht es zur Moschee Jama Masjid. Delhi glänzt mit gleich mit mehreren UNESCO-Stätten: Sie passieren das Red Fort und spazieren durch die grünen Gärten am Humayun-Mausoleum. Am Raj Ghat gedenken Sie Indiens großer Seele, Mahatma Gandhi. Zum Abschluss erwartet Sie viktorianischer Prunk auf Neu-Delhis Prachtstraßen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Delhi im De-luxe-Hotel. (A)

16. Tag Taj Mahal – Stein gewordene Liebe Genießen Sie einen freien Tag in

Indiens Hauptstadt. Zeit für letzte Einkäufe für die Lieben daheim und einen Abstecher zum Qutub Minar, Delhis drittem UNESCO-Welterbe. Oder Sie nehmen an unserem Wunsch-Ausflug nach Agra teil. Der majestätische Taj Mahal zählt zu Recht zu den Sieben Weltwundern und ebenfalls zum UNESCO-Welterbe. Der Mogul-Herrscher Shah Jahan ließ das Bauwerk im Gedenken an seine verstorbene Lieblingsfrau Mumtaz Mahal ganz

aus weißem Marmor errichten. Kostbare Intarsien aus funkelnden Halbedelsteinen spiegeln sich in tiefblauen Bassins. Noch ein Abstecher zum prächtigen Red Fort und nach einem erfüllten Tag sausen Sie im Express-Zug von Agra zurück nach Delhi. (FA)

17. Tag Abschied von Indien Morgens fahren Sie zum Flughafen Delhi und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Exklusiv-Charter: Heiliger Ganges

Reise-IDs: 2863, 2862

TERMINE

10.11.25 – 26.11.25 Kalkutta – Delhi

18.11.25 – 04.12.25 Delhi – Kalkutta

PREISE p. P. (DZ/Zweibettkabine)

	Reise-Variante ohne Flüge (16 Tage)*	Reise-Variante mit Flügen (17 Tage)	Aufpreis für Kabine zur Einzelbelegung
Hauptdeck:	6.280 €	7.480 €	2.550 €
Hauptdeck vorn:	6.780 €	7.980 €	2.850 €
Oberdeck:	7.280 €	8.480 €	–
Oberdeck vorn:	7.780 €	8.980 €	–

* Termine/Reiseverlauf abweichend, Beginn jeweils erst am 2. Tag

Aufpreis für 5 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:	500 €	Wunsch-Ausflug Agra und der Taj Mahal (ab 2 Gästen):	190 €
Aufpreis für Flüge in der Business Class (bei Reise-Variante mit Flügen):	ab 4.000 €		

LEISTUNGEN (Reise-Variante mit Flügen)

- Flüge von Deutschland nach Kalkutta/ab Delhi in der Economy Class
- Inlandsflug von Varanasi nach Delhi in der Economy Class
- 10 Übernachtungen an Bord des komfortablen Flusskreuzfahrtschiffs RV Ganga Vilas in der gebuchten Kabinenkategorie
- 4 Übernachtungen in Deluxe-Hotels in Kalkutta, Bodhgaya und Delhi
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Varanasi
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Erfahrene Deutsch sprechende Reiseleitung ab Kalkutta bis Delhi
- Riksha-Fahrten in Kalna, Murshidabad und Delhi
- Bootsfahrt bei Sonnenuntergang in Varanasi
- Besichtigungen, Ausflüge und Transfers inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf
- Transfers und Ausflüge in klimatisierten Reisebussen
- Exkursionen mit lokalen Booten
- Ausführliches Informationsmaterial vor Abreise

VORGESEHENE TERMINE 2026

27.10.26 – 12.11.26

18.11.26 – 04.12.26

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2863 bzw. www.lernidee.de/2862 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: E-Visum für Indien, Trinkgelder und Wunsch-Ausflüge.

Reisepapiere: Reisepass und Visum erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 36 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Gut zu wissen

Wege, Straßen und Ausstiegsmöglichkeiten entsprechen nicht den europäischen Verhältnissen. Es empfiehlt sich, gut zu Fuß zu sein, wenn Sie diese Reise antreten möchten.

In Varanasi und im Bundesstaat Bihar wird an Bord kein Alkohol ausgeschenkt.